



Foto: Railwatch

Grüne stellen neuen Verkehrsminister in Belgien

Regierungen Georges Gilkinet, bisher Fraktionschef der wallonischen Grünen (Ecolo) im belgischen Parlament, wird neuer Verkehrsminister des Landes. Der 49-Jährige ist auch einer der Vize-Premierminister in der aus sieben Parteien gebildeten Koalitionsregierung des neuen Premiers Alexander de Croo (Flämische Liberale). 493 Tage nach der Wahl hat Belgien damit eine neue Regierung mit parlamentarischer Mehrheit. In den vergangenen 21 Monaten war eine Übergangsregie-



Foto: privat

rung im Amt. Ein Arbeitsschwerpunkt des neuen Verkehrsministers wird die Eisenbahnpolitik sein. Er wolle Investitionen in Nachtzuglinien und andere Bahnprojekte anschieben, die unter der Vorgängerregierung liegen geblieben seien, kündigte Gilkinet im belgischen Rundfunk RTBF an.

RB 12.10.20 (fh/ici)

Paris darf mit London über Eurotunnel verhandeln

Infrastruktur Frankreich kann Verhandlungen mit dem UK über die künftigen Sicherheitsvorschriften im Eurotunnel aufnehmen. EU-Staaten und -Parlament sind sich einig über das Verhandlungsmandat. Es muss noch formal vom Ministerrat erteilt werden.

RB 12.10.20 (fh/ici)

Abgeordnete begutachten Railwatch-Zugtechniküberwachung. Einen eigenen Eindruck von den Möglichkeiten moderner Technik zur Überwachung des technischen Zustands vorbeifahrender Güterzüge verschafften sich Bundestagsabgeordnete kürzlich an der Rheinstraße. Beeindruckt davon zeigte sich MdB Erwin Rüdell (Mitte im Vordergrund) bei dem Parlamentarischen Abend zum Bahnlärm in Berlin (Seite 1). Mit von der Partie waren (von links): Tabea Rößner (Grüne), Sandra Weeser (FDP), Tobias Wrede (Railwatch-CTO), Michael Breuer (Railwatch-Gesellschafter), Eike Westphal (Railwatch-Vertrieb) Laura Blechmann (Railwatch-Pressesprecherin) und Reiner W. Schmitz (Verbandsgemeinde Bad Hönningen).

RB 12.10.20 (ici)

Verkehrsminister begrüßen Pandemieplan

Corona Weitgehende Zustimmung hat die deutsche Vorlage eines europäischen Pandemieplans bei den EU-Verkehrsministern gefunden (*Rail Business* 35/20). Dieses Resümee zog Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer nach einer Videokonferenz der Minister am 08.10.2020.

Spezielle Regelungen für den Schienengüterverkehr wurden auf der Konferenz nicht angesprochen. Es gilt jedoch als wahrscheinlich, dass vorübergehende Verlängerungen von Triebfahrzeugführerscheinen, flexibilisierte Arbeitszeitregelungen, längere Fristen für die Erneuerung von Sicherheitsbe-

scheinigungen und -genehmigungen sowie für Fahrzeuguntersuchungen in Zeiten einer Pandemie möglich werden. Zentrale Punkte waren die im Frühjahr geschaffenen „grünen Vorrangspuren“ für den Güterverkehr und die Koordination über nationale Kontaktstellen. Auf der Grundlage der vereinbarten Prinzipien soll die EU-Kommission einen Pandemie-Notfallplan ausarbeiten.

Einen Termin konnte Scheuer auf Anfrage der *Rail Business*-Schwesterpublikation *DVZ* nicht nennen. Luxemburgs Verkehrsminister François Bausch will Grenzsicherungen unbeding vermeiden.

RB 12.10.20 (fh/ici)

WORLD RAIL MARKET STUDY

8th edition | forecast 2020 to 2025

Commissioned by UNIFE, conducted by Roland Berger and published by DVV | Eurailpress | Railway Gazette

The largest study of its kind – Order this unique insight to the world rail market right now!

Contact: DVV Media Group GmbH | Eurailpress
E-Mail: service@eurailpress.com | Phone: +49 40 237 14-260 | Fax: +49 40 237 14-258

More information at www.eurailpress.de/wrms20

Commissioned by

Conducted by